

Türkisch-Deutsche Universität (TDU)



Die Türkisch-Deutsche Universität (TDU) in Istanbul ist eine staatliche Einrichtung, die auf der Basis eines deutsch-türkischen Regierungsabkommens entstanden ist. Sie ist als Leuchtturmprojekt der deutsch-türkischen Hochschulkooperation konzipiert. Als staatliche Universität unterliegt sie der türkischen Hochschulgesetzgebung.

AKTUELLES

Workshop zu Doppelabschlüssen und Doktorandenaustausch am 7. - 8. Februar 2019 in Bonn: Der DAAD und YÖK planen gemeinsam einen Workshop zum Thema Doppelabschlüsse und Doktorandenaustausch. Die Veranstaltung möchte ca. 80-100 Teilnehmer aus Deutschland und der Türkei zusammenbringen. Nach einführenden Vorträgen über die neuesten Entwicklungen im Hochschulsystem der beiden Länder, Fördermöglichkeiten für double degree-Studiengänge sowie good practise-Beispielen stehen vor allem match making-Angebote für FachvertreterInnen aus beiden Ländern im Vordergrund. Eingeladen werden FachvertreterInnen der TDU und der neu nominierten Exzellenzuniversitäten in der Türkei mit Fokus auf DAAD- und AvH- Alumni sowie WissenschaftlerInnen der deutschen Konsortiumsuniversitäten.

Mit dieser Fachveranstaltung soll das gemeinsame Ziel von DAAD und YÖK unterstützt werden, die Etablierung von Doppelabschlussprogrammen zu befördern und den Austausch von Doktoranden zu intensivieren. Nicht zuletzt wird angestrebt, für die TDU wichtige Verbindungen zu knüpfen, um den Aufbau als Forschungsuniversität auf Dauer gewährleisten zu können.

Hintergrund

Mitte 2006 begannen intensive deutsch-türkische Gespräche über die Gründung einer „Türkisch-Deutschen Universität“ (TDU) in der Türkei. Auf der Basis eines DAAD-Eckpunktepapiers wurden Verhandlungen geführt, die mit der Unterzeichnung einer deutsch-türkischen Regierungsvereinbarung zur Gründung der TDU (30.05.2008, Berlin) abgeschlossen wurden. Das Regierungsabkommen ist in beiden Ländern ratifiziert. Das Gründungsgesetz wurde im April 2010 vom türkischen Parlament verabschiedet. In Anwesenheit des deutschen und des türkischen Staatspräsidenten erfolgte im Oktober 2010 die Grundsteinlegung. Der Lehrbetrieb wurde am 16. September 2013 aufgenommen.

Die offizielle Eröffnung der TDU erfolgte im Rahmen des Deutsch-Türkischen Wissenschaftsjahres am 29. April 2014 durch Bundespräsident Joachim Gauck und seinen türkischen Amtskollegen Abdullah Gül.

Das Projekt wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) über den DAAD gefördert. Die Kosten für die Infrastruktur und den laufenden Betrieb der TDU trägt die türkische Seite (Grundstück, Bau, Betrieb, Personal). Die deutsche Seite leistet substantielle Beiträge zum akademischen Betrieb, zur Lehre und zur Vermittlung der deutschen Sprache. Durch integrierte Deutschlandaufenthalte erhalten die Studierenden die Möglichkeit, sich sprachlich und fachlich weiterzubilden und Deutschland besser kennen zu lernen. Für das wissenschaftliche Personal der TDU, insbesondere für NachwuchswissenschaftlerInnen, werden fachliche Qualifizierungsmaßnahmen und Möglichkeiten zu Forschungsaufenthalten an deutschen Hochschulen angeboten.

Auf deutscher Seite wird die akademische Verantwortung durch ein Konsortium unter der Präsidentschaft von Bundestagspräsidentin a.D. Prof. Rita Süßmuth getragen. Das deutsche Konsortium (K-TDU e.V.) mit mittlerweile 37 Mitgliedshochschulen und dem DAAD leistet den deutschen Beitrag zur Erfüllung der deutsch-türkischen Regierungsvereinbarung und steht beim weiteren Aufbau und Betrieb der TDU den türkischen Kollegen und Kolleginnen tatkräftig zur Seite. Zusammen stehen sie für die Qualität und den Erfolg gemeinsamer Forschung und Lehre.

Projektziele

Leitbild und Vision der Türkisch-Deutschen Universität (TDU):

Die deutsch-türkischen Beziehungen haben eine lange Tradition. Die dadurch entstandenen vielfältigen Bindungen sind auch zukünftig von besonderer Bedeutung für die politische, wirtschaftliche und zivilgesellschaftliche Entwicklung in den beiden Ländern. 50 Jahre nach dem Beschluss zum Bau der Bosphorusbrücke sollen mit einem neuen - geistigen - Brückenschlag zwischen Orient und Okzident, zwischen der Türkei und Deutschland, diese Beziehungen bekräftigt und vertieft werden. Eine türkisch-deutsche Universität wird die Chance eröffnen, durch gemeinsames Lernen, Lehren und Forschen neue Erkenntnisse zu erzielen und zu verbreiten, die die Köpfe und Herzen junger Menschen in der Türkei und in Deutschland ergreifen und den wohlverstandenen wissenschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Interessen beider Länder dienen. Die Türkisch-Deutsche Universität (TDU) besitzt eine herausragende Bedeutung für die Wissenschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und der Türkei und bietet die Chance, die guten akademischen Beziehungen beider Länder in Forschung und Lehre sichtbar zu machen. Die TDU wird ein eigenes Profil entwickeln, das sie unverwechselbar von anderen Universitäten unterscheidet:

Die TDU ist als staatliche türkische Forschungsuniversität in einer Größenordnung von mittelfristig 5.000 Studierenden und Doktoranden mit einem dreistufigen Studiensystem (BA, MA, PhD) in fünf Fakultäten geplant:

- Ingenieurwissenschaften
- Naturwissenschaften
- Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaften
- Rechtswissenschaft
- Kultur- und Sozialwissenschaften

Beteiligte Partner

Konsortium „Türkisch-Deutsche Universität“ (K-TDU) mit 37 Mitgliedshochschulen und dem DAAD:

1. FH Aachen
2. U Augsburg
3. U Bamberg
4. U Bayreuth
5. ASH Berlin
6. FU Berlin
7. SRH Berlin
8. TU Berlin
9. FH Bielefeld
10. U Bielefeld
11. HS Bochum
12. HS- Bonn-Rhein-Sieg
13. HBK Braunschweig
14. TU Braunschweig
15. HS-Bremen
16. BTU Cottbus
17. TU Darmstadt
18. TU Dortmund
19. U Duisburg-Essen
20. U Erfurt
21. FH Frankfurt
22. Frankfurt School of Finance & Management
23. U Göttingen
24. U Halle-Wittenberg
25. U Heidelberg
26. U Hohenheim
27. TU Ilmenau
28. U Konstanz
29. U zu Köln
30. U Magdeburg
31. HS der Wirtschaft für Management Mannheim
32. U Münster
33. U Paderborn
34. U Passau
35. U Potsdam
36. U Siegen
37. U Stuttgart
38. DAAD

Federführende Universitäten:

- Rechtswissenschaft: Freie Universität Berlin
- Naturwissenschaften: Universität Potsdam
- Ingenieurwissenschaften: Technische Universität Berlin
- Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaften: Universität zu Köln
- Kultur- und Sozialwissenschaften: Universität Heidelberg
- Fremdsprachenzentrum: Universität Bielefeld

Kontakt

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)

P25 – Referat Türkisch-Deutsche Universität und Deutsche Studienangebote in der Türkei

Stand 08.09.2018

Türkisch-Deutsche Universität (TDU) - DAAD - Deutscher Akademischer Austauschdienst

3 von 4

Geschäftsstelle des Konsortiums Türkisch-Deutsche Universität e.V.
Dr. Wiebke Bachmann
Leiterin des Referats P25 (Geschäftsstelle „Konsortium Türkisch-Deutsche Universität“)
Tel: +49 228 882 453
Fax: +49 228 882 9453
E-Mail: w.bachmann@daad.de [<mailto:w.bachmann@daad.de>]

Weiterführende Informationen

- Homepage der [Türkisch-Deutschen Universität](http://www.tau.edu.tr/) [<http://www.tau.edu.tr/>]
- Benim Yolum (<https://www.benim-yolum.net/> [<https://www.benim-yolum.net/>])
Benim Yolum ist ein türkisch-deutsches Netzwerk für NachwuchswissenschaftlerInnen in Zusammenarbeit der Universität Potsdam mit der Türkisch-Deutschen Universität in Istanbul (TDU) und fördert den türkisch-deutschen wissenschaftlichen Austausch.

Gefördert durch



Projektpartner

